

Spezial

313

1
~~2~~

**Geheimes
Staatspolizeiamt
in Berlin**

*Kommunistische
Propaganda auf
deutschen Schiffen
im Auslande*

germandocs.inrussia.org

Informationen über die Tätigkeit der illegalen Organisation „AMBAR“
(Arbeitsgemeinschaft von Kommunisten, Anarchisten und
Syndikalisten) im Hafen von Amsterdam 1938;
aus:

Akte Nr. 159. Dossier des Gestapa “Kommunistische Propaganda auf
den deutschen Schiffen im Auslande”.

Deutsch-Russisches Projekt zur Digitalisierung Deutscher Dokumente
in Archiven der Russischen Föderation.

Signatur: Bestand 458 Findbuch 9 Akte 159 (1)

<http://rgaspi-458-9.germandocsinrussia.org/de/nodes/161-akte-nr-159-dossier-des-gestapa-kommunistische-propaganda-auf-den-deutschen-schiffen-im-auslande-schriftverkehr-des-gestapa-der-gestapo-leitstelle-stettin-und-der-staatpolizei-stelle-in-bremen-und-kiel-der-auslandsorganisation-der-nsdap-berichte>

578
589

654
341

II A 4

Berlin, 7. April 1938



1.) "Wo I" berichtet über eine Terror-Organisation in Amsterdam, genannt AMBAR.

2.) II A 1

Handwritten note: H. G. in. unter. G. G. 12/34

zur gefälligen Kenntnis und Entnahme einer Abschrift

3.) II A 4^V

zur gefälligen Kenntnis und weiteren Veranlassung.

Handwritten signature: J. K. Kuppel

I.A.

Handwritten signature

Ju.

germandocs.inrussia.org

Geheim!

652
342

A b s c h r i f t
=====

579
590

Betrifft: Terroristische Organisation in Amsterdam.

Es besteht im Amsterdamer Hafengebiet eine Arbeitsgemeinschaft aus Kommunisten, Anarchisten und Syndikalisten. Diese Arbeitsgemeinschaft wird (in Abkürzung) AMBAR genannt.

Die AMBAR hat zum Ziel die Verbreitung des Ideen des revolutionären Klassenkampfes und die Unterstützung der in Spanien gegen Franco kämpfenden Arbeiter sowie die Unterstützung der Arbeiter in den faschistischen Ländern.

Ausschließlich Seeleute und Hafenarbeiter können Mitglieder der AMBAR werden. Die AMBAR zählt etwa 550 Seeleute und 400 Hafenarbeiter als Mitglieder.

Die Hafenarbeiter sind hauptsächlich mit der Aufbringung von Geldmitteln durch Sammeln bei Gesinnungsgenossen usw. beschäftigt, während die Seeleute einen regelrechten Nachrichten- und Briefdienst eingerichtet haben, der von und nach Franco-Spanien und von und nach den "faschistischen" Ländern geht. Es muß angenommen werden, auch von und nach Deutschland.

Alle Seeleute, Offiziere, Maschinisten, Heizer, Trimmer, Steuerleute, Deck- und anderes Personal kommen für diesen Nachrichtendienst in Frage. Sobald die Schiffe spanische, italienische und deutsche Häfen anlaufen, beginnt der Dienst seine Tätigkeit.

Für das Überbringen von Berichten und Briefen erhalten die Seeleute eine Vergütung von mindestens 1,50 hfl. pro Bericht.

Jeder Seemann, der bei der Amsterdamer Arbeitsgemeinschaft eingeschrieben ist (als Bericht- oder Briefüberbringer) heißt offiziell V e r m a n und wird mit einer Nummer und

Imis(15)

34205

einem Buchstaben bezeichnet. VERMAN ist die Abkürzung des holl. Vertrouwensman. Außer dem VERMAN besteht auch noch der WERKMAN. Die Werkmannen rekrutieren sich ausschließlich aus den bei der AMBAR angeschlossenen Hafentarbeitern. Der Werkman hat die Aufgabe, die Berichte und Briefe in Amsterdam und Umgegend (endlich in ganz Holland) zu bestellen, d.h. dem Empfänger, entweder einer Einzelperson oder einer Organisation zu überbringen. Er empfängt im allgemeinen den Betrag von 0,25 hfl. pro Bericht und Mitwirkung. Berichte außerhalb Amsterdams werden besorgt bis zu einer Entfernung, die gerade noch per Rad bequem zu erreichen ist. Dafür wird als Höchstzahlung 1,00 hfl. bezahlt. Berichte, die auf noch weitere Entfernung bestellt werden müssen, gehen mit der Post mit.

Die AMBAR wird unterstützt durch die CPN, durch die Fédération van Anarchisten und durch das National Sekretariat (rote Gewerkschaft).

Die Hauptleitung der AMBAR besteht aus:

- G r o o t w e l d
- S t r i k k e r
- R o o s e n b o o m
- B e e r s
- B l y e n b u r g u n d
- B o u w m a n .

Vorsitzender der AMBAR ist Cor S e e g e r s, der bekannte holländische Kommunist und Mitglied des Gemeinderates von Amsterdam.

Der Sitz der Hauptleitung der AMBAR ist das Anarcho-syndikalistische Nationaal Arbeids Sekretariat, Amsterdam, Brederodestr. 115-117.

580
~~581~~
653
343

Die Geschäftsführung der AMBAR liegt bei

L. Jansen, Amsterdam, Mercatorstr. 155

J. Koppée, " Oude Schans 92

B. Hommema, " Berentsstr. 81 (Sohn von Jan Hommema)

J. Postma, " van der Hellsstr. 70

Die AMBAR hat eine Nebenbüro in Rotterdam. Es befindet sich bei C. Jan S a k k o, Rotterdam, Wolpfaertsstr. 509.

Edo F i m m e n benutzt zuweilen die AMBAR zur Nachrichtenübermittlung.

germandocsinrussia.org

34300

II A 4.

Berlin, den 5.5.1938.

Geheim!

1.) Vermerk:

Der Vorgang ist für die Pers.-Akten und Kartei 1 u. 8
ausgewertet.

IIA4

für Kartei ⁷ ~~2.)~~ II A 4 (Siebenhüner) zur weiteren Auswertung.
~~nicht ausgewertet.~~

^{9/15 hi} 3.) II A 4 (Kempel) zu den Akten "ISH".

I.A.

[Handwritten signature]

[Handwritten initials]

germandocsinrussia.org